

## Informationen über die Verarbeitung von Kundendaten gemäß Art. 13 DSGVO

### Verantwortlicher:

City Medien GmbH, Nikolaus Elnain, Wilhelmstraße 18, 65185 Wiesbaden, Tel: 06 11 1675 10 - 30, E-Mail: info@city-medien.com

### Datenschutzbeauftragter:

Martin Hanak, Tel: 0176 84843403, E-Mail: info@hanak-datenschutz.de

### Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Druckaufträge sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Onlineshops im Printbereich. Die Verarbeitung schließt die Auftragsannahme (auch über unseren Printshop) und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung mit ein. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

### Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erforderlich.

Darüber hinaus ist die Verarbeitung zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung bzgl. der gesetzlichen Aufbewahrung steuerlich relevanter Dokumente gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich.

Insgesamt bestehen in Deutschland eine Vielzahl von Rechtsgrundlagen für eine Verarbeitung Ihrer Daten. Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sei hier beispielhaft die Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, die sich für die hier beschriebene Verarbeitungstätigkeit in erster Linie aus § 147 AO und § 14 UStG ergeben, genannt.

### Kategorien von Empfängern:

Die Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an andere Empfänger und Dritte übermittelt. Als solche kommen insbesondere in Betracht:

#### Empfänger intern:

- Geschäftsführer
- Buchhaltung
- In die Dienstleistung eingebundene Mitarbeiter

#### Empfänger extern:

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO

Externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Hosting, Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

Als Empfänger kommt bei der Erfüllung gesetzlicher Übermittlungspflichten zudem das Finanzamt in Betracht, insbesondere nach Abgabenordnung (§ 147 AO) und Umsatzsteuer-gesetz (§ 14 UStG).

### Datentransfer in ein Drittland:

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach Ihre Daten umfangreich geschützt sind.

Es findet keine geplante Übermittlung in Drittstaaten statt.

**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Die Löschung der Vertragsdaten erfolgt nach 10 Jahren. Dies entspricht einer Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Druckdaten werden nach Auftragserfüllung innerhalb eines Monats gelöscht, sofern keine anderen Vereinbarungen vertraglich getroffen wurden.

Daten wie bspw. Druckdaten, Daten der Kunden des Auftraggebers, etc., die sich aus dem Betrieb von uns zur Verfügung gestellter Printshops ergeben, dürfen aus Gründen der Auftragsverarbeitung, nur vom Kunden selbst gelöscht werden.

**Rechte der betroffenen Person:**

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO).

Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

**Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Die oben genannten Rechtsgrundlagen erfordern zwingend die Aufnahme der Daten. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann der angestrebte Dienstleistungsvertrag nicht erfüllt werden.

**Automatisierte Entscheidungsfindung:**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.